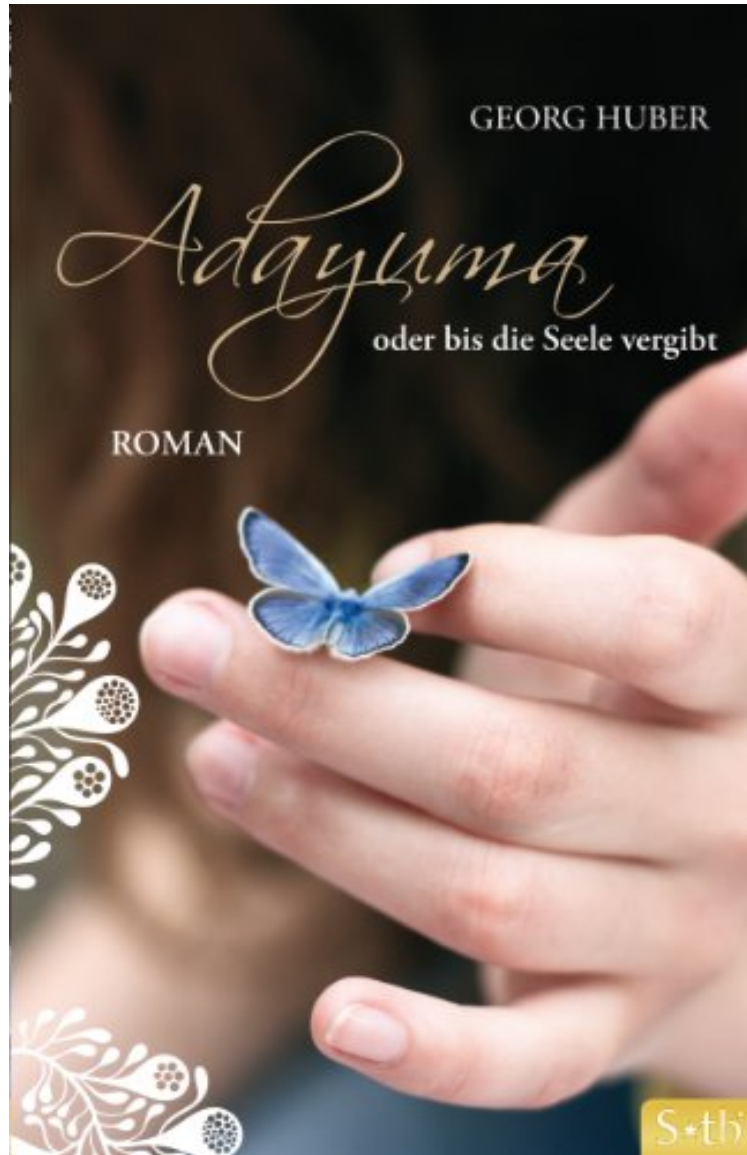


(Mobile book) ADAYUMA oder bis die Seele vergibt - Roman

ADAYUMA oder bis die Seele vergibt - Roman

Von Georg Huber

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #111204 in eBooks Veröffentlicht am: 2013-11-07 Erscheinungsdatum: 2014-04-15 File Name: B00JOJC2JA | File size: 52.Mb

Von Georg Huber : ADAYUMA oder bis die Seele vergibt - Roman before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised ADAYUMA oder bis die Seele vergibt - Roman:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Buch hat mich sehr berührt. Von Elisabeth Adayuma heit duftende Blume in der Sprache der Indianer. Violet hatte ein leistungsorientiertes Leben geführt und den Kontakt zu ihren Eltern früh abgebrochen. Ein Indianer hilft ihr, sich selbst zu entdecken und Frieden mit der Vergangenheit zu schließen. 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Ein wundervolles Buch!!! Von LEXI über die Handlung wurde im Klappentext bereits berichtet, und das Kernthema dieses neuen Romans des Autors Georg Huber ist im Grunde Violets Suche nach ihrem Vater, der die Familie verließ, als Violet vierzehn Jahre alt war. Die daraus entstandenen Schuldgefühle, die Wut, die Trauer und vor allem aber auch die Sehnsucht versuchte die junge Frau durch ihre Arbeit zu verdrängen. Doch Emotionen zu verdrängen, klappt in den meisten Fällen einfach nicht. Und dieser Tatsache muss sich auch Violet stellen. Du verstehst nicht, was Vergebung wirklich bedeutet, Violet. Es geht nicht darum, dass du deinem Vater die Verantwortung nimmst. Es geht nicht darum, ihn von seiner Schuld freizusprechen. Vergebung dient in erster Linie dir und deinem Frieden, Violet. Du befreist dich damit, nicht ihn. (Zitat aus Adayuma oder bis die Seele vergibt) Diese zutiefst gefühlvolle Geschichte von Adayuma ist keine leichte Lektüre, die verzaubert. Es ist vielmehr ein Buch, dessen Inhalt den Leser mit seinen ureigenen Problemen und Ängsten konfrontiert, ihn mit einer emotionalen Geschichte fesselt, die durchaus auch Parallelen zum eigenen Ich aufzeigen können so man dies zulässt. In Adayuma ist Vergebung ein ganz großes und wichtiges Thema, in der Trauer und Enttäuschung überwunden werden. Um Verletzungen heilen zu können, muss man seine Gefühle zunächst zulassen und sich ihnen stellen. Diese Bewusstwerdung, diesen langen Prozess bis hin zum erselnden Moment der Versöhnung und des Verzeihens zwischen Vater und Tochter beschreibt der Autor auf die ihm eigene, sehr berührende, Art und Weise. Wie bereits im Erstlingswerk In deiner Welt gelang es Georg Huber auch diesmal, mich zu fesseln und ich konnte nicht umhin, mich vollends auf das Buch einzulassen. Seine Protagonisten Violet und Pokuwoo wuchsen mir mit jeder Seite mehr ans Herz, der flüssige Schreibstil wechselte mit Erkenntnissen, in die man sich vertiefen und bei denen man längere Zeit zu verweilen suchte. Ich möchte auch die optische Aufmachung dieses Buches hervorheben, das durch das bezaubernde Coverfoto sofort mein Interesse weckte. Auf behutsam geöffneten Händen sitzt ein fragiler, wunderschöner blauer Schmetterling, der im Augenblick zu verweilen scheint, jedoch im nächsten Moment bereits entschwinden könnte. Eine zarte Begegnung, die einerseits Geduld seitens des Menschen, andererseits tiefes Vertrauen des winzigen Lebewesens in dessen gute Absichten anzudeuten scheint. Ich möchte mich abschließend sehr herzlich beim Team von Lovelybooks und ganz besonders auch beim Autor dafür bedanken, dass ich dieses Buch lesen und in einer Leserrunde besprechen durfte. Wie bereits In deiner Welt empfand ich Adayuma als sehr bereichernde und tief emotionale Lektüre, die ich mit uneingeschränkten fünf Bewertungssternen weiter empfehle. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Reise ins Innere Von Gusaca Adayuma oder bis die Seele vergibt ist die Geschichte von Violet, die in einer glücklichen Ehe mit einem wundervollen Sohn und einem guten Beruf nicht ihre Erfüllung findet. Erst eine plötzlich auftretende Krankheit lässt sie die Zeit finden bei sich selber und ihre Probleme nachzudenken. Sie macht sich, durch ihre Trüme dazu veranlasst, auf ihre Vergangenheit aufzuarbeiten. Auf dieser Reise findet sie nicht nur ihren Vater wieder, der sie im Alter von 14 Jahren verlassen hat. Sie lernt auch sich selber und ihre tief liegenden versteckten Emotionen kennen. Sie erkennt, dass Wut und Selbstvorwürfe krank machen können und Vergebung besonders den Vergebenden befreit. Dem Autor ist mit diesem Roman eine Reise in die tiefsten Empfindungen einer verletzten Frau gelungen, die sich ihrer Verletzungen überhaupt nicht bewusst war. Eine Frau, die ihre Probleme durch ihre Arbeit berspielt hat und ihre Emotionen nie an die Oberfläche hat kommen lassen. Die mystische Figur des Indianers Pokuwoo entführt den Leser in eine zutiefst emotionale Welt, die es Violet ermöglicht zu sich selber zu finden. Die wunderschöne Naturbeschreibung des Reservats, in dem ein Großteil des Geschehens abläuft, lässt den Leser noch tiefer in Violets Gefühle abtauchen. Und einige der aufzuarbeitenden Emotionen und Ängste sind bestimmt bei dem ein oder anderen Leser auch schon aufgetaucht. So dass dieses Buch zwar ein Einzelschicksal beschreibt, aber die ein oder andere Aussage trifft, die allgemeingültig sind und mehr oder weniger jeden Menschen betreffen.

Kurzbeschreibung Ein schönes Haus in der Vorstadt, ein liebender Ehemann, ein wundervoller Sohn: Obwohl sie all das hat, glaubt die junge Amerikanerin Violet, ihr Glück im Job statt im wahren Leben zu finden. Erst als eine Erkrankung sie zum Innehalten zwingt, erkennt sie, wie weit sie von ihrem wahren Lebensglück entfernt ist. Zwar hat sie nun wieder mehr Zeit für ihre Familie, doch plötzlich plagen sie mysteriöse Trüme. Erinnerungen an eine unglückliche Kindheit werden wach. Bei dem Versuch, Klarheit in ihre Gefühle zu bringen, ahnt sie noch nicht, dass sie sich bald auf eine Suche begeben wird, die sie für immer verändern soll. Adayuma - ein Roman, der Ihnen auf authentische und gefühlvolle Weise zeigt, wie stark die Themen Identitätsfindung, Sinnsuche und Vergebung mit dem Konzept vom individuellen Lebensglück verknüpft sind. Begeben Sie sich auf eine emotionale und erkenntnisreiche Reise, die Sie im Herzen berührt und Sie erkennen lässt, was im Leben wirklich zählt.

Kurzbeschreibung Ein schönes Haus in der Vorstadt, ein liebender Ehemann, ein wundervoller Sohn: Obwohl sie all das hat, glaubt die junge Amerikanerin Violet, ihr Glück im Job statt im wahren Leben zu finden. Erst als eine Erkrankung sie zum Innehalten zwingt, erkennt sie, wie weit sie von ihrem wahren Lebensglück entfernt ist. Zwar hat sie nun wieder mehr Zeit für ihre Familie, doch plötzlich plagen sie mysteriöse Trüme. Erinnerungen an eine unglückliche Kindheit werden wach. Bei dem Versuch, Klarheit in ihre Gefühle zu bringen, ahnt sie noch nicht, dass sie sich bald auf eine Suche begeben wird, die sie für immer verändern soll. Adayuma - ein Roman, der Ihnen auf authentische und gefühlvolle Weise zeigt, wie stark die Themen Identitätsfindung, Sinnsuche und Vergebung mit dem Konzept vom individuellen Lebensglück verknüpft sind. Begeben Sie sich auf eine emotionale

und erkenntnisreiche Reise, die Sie im Herzen berührt und Sie erkennen lässt, was im Leben wirklich zählt. Bei den Autor und weitere Mitwirkende Mit dem 15. Lebensjahr begann Georg Huber aufgrund schwerer Schicksalsschläge in der Kindheit sowie Krankheiten sich mit dem Thema Heilung auseinanderzusetzen. Er studierte alte Kulturen und Mysterien und fand durch die Beschäftigung mit der indianischen Kultur zu vielen Antworten und Veränderungen. *ADAYUMA* oder *Bis die Seele vergibt* ist sein zweiter Roman.